

02. September 2015

## Flughafen Köln/Bonn setzt Brennstoffzellenfahrzeug Hyundai ix35 ein

- Übergabe des ix35 Fuel Cell am 31. August auf dem Flughafengelände Köln Bonn Airport
- Erstes mit Wasserstoff betriebenes Fahrzeug im Pool des technischen Fahrdienstes am Flughafen
- Sauberer Antrieb sorgt für fast 600 Kilometer Reichweite bei einer Leistung von 100 kW (136 PS)

Der Flughafen Köln/Bonn setzt auf den Brennstoffzellenantrieb. Mit einem Hyundai ix35 Fuel Cell hat der Airport das erste in Deutschland käuflich erwerbbares Wasserstofffahrzeug in den Pool des technischen Fahrdienstes übernommen. Auf dem Gelände des Flughafens übergab Frank Matzerath, Distriktleiter bei Hyundai Deutschland, am 31. August den Schlüssel für einen Hyundai ix35 Fuel Cell an den Technischen Geschäftsführer des Köln Bonn Airport, Athanasios Titonis. „Wir freuen uns, neben unserer Auswahl an batterie-elektrisch betriebenen Fahrzeugen und Hybriden ein weiteres emissionsfreies Fahrzeug einsetzen zu können. Der Hyundai ix35 Fuel Cell bietet zudem den Vorteil einer kurzen Betankungszeit und einer guten Reichweite“, erklärte Athanasios Titonis bei der Übergabe.

Als Mitglied des HyCologne, einer Initiative zur Förderung von Wasserstoff in und um Köln, setzt sich der Airport schon länger für umweltfreundliche Technologien im Flughafenbetrieb ein. So kommen im aus 284 PKW bestehenden Fuhrpark bereits fünf elektrisch betriebene Fahrzeuge und 4 Hybride zum Einsatz. Mit dem Hyundai ix35 Fuel Cell geht auf dem Airport nun das erste Brennstoffzellenfahrzeug in Betrieb.

Der Hyundai ix35 Fuel Cell ist seit 2013 das erste, weltweit in Serie produzierte Brennstoffzellenfahrzeug. Optisch und von der Bedienbarkeit unterscheidet sich der ix35 Fuel Cell kaum von einem herkömmlichen SUV. Die unter der Motorhaube befindliche Brennstoffzelle produziert die Elektrizität für den Elektromotor und sorgt so für eine Leistung von 100 kW (136 PS). In der Brennstoffzelle wird der gasförmige und mit 700 bar gespeicherte Wasserstoff mit dem Sauerstoff aus der Luft zusammengebracht. Bei der chemischen Reaktion beider Stoffe entsteht Elektrizität, die den Elektromotor antreibt. Als Abfallprodukt kommt nur Wasserdampf aus dem Auspuff.

In einer voll ausgestatteten Variante gibt es den Hyundai ix35 Fuel Cell schon zum Bruttopreis von 65.450 Euro. Weiterhin kann das Kompakt-SUV mit Anzahlung ab 599,00\* Euro pro Monat finanziert werden.

\* Ein freibleibendes Finanzierungsangebot der FFS Group, Bonität vorausgesetzt. Unverbindliche Preisempfehlung von 65.450,00 EUR für den ix35 Fuel Cell: Effektiver Jahreszins 3,49 %, Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 3,44 %, Anzahlung 12.945,76 EUR, Nettodarlehensbetrag 52.504,24 EUR, Laufzeit 48 Monate, Restrate 29.452,50 EUR, Gesamtbetrag der Finanzierung 58.204,50 EUR, zzgl. Überführungskosten.

\*\*\*

Kraftstoffverbrauch in kg H<sub>2</sub>/100 km kombiniert für den Hyundai ix35 Fuel Cell: 0,95 kg H<sub>2</sub> CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 0.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Stephanie Wester, Tel.: (069) 380767-472; Fax: (069) 823798-702; E-Mail: [stephanie.wester@hyundai.de](mailto:stephanie.wester@hyundai.de)

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)

#### Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2014 wurden rund 100.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,3 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Rund 90 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.